

Inhalt

I. EINLEITUNG	11
1. Zur Thematik des Bösen in der Geistesgeschichte	13
a) Die Erfahrung des Bösen b) Das Böse als Gegenstand des Glaubens c) Das Böse in der christlichen Theologie d) Philosophische Erörterungen des Bösen e) Das Böse im zeitgenössischen Kontext des russischen Denkens f) Das Böse in der Weltanschauung Vladimir Solov'evs g) Konzepte des Bösen im russischen Denken	
2. Imagination des Bösen in der Literatur	29
a) Methodologische Vorüberlegungen zum Thema „Philosophie in Literatur“ b) Darstellungen des Bösen in der russischen Literatur	
3. Die Poetik des russischen Symbolismus und das Böse	33
a) Das „Silberne Zeitalter“ und die Imagination des Bösen b) Forschungsbericht	
II. DER TEUFEL ALS SYMBOL DER FREIHEIT: KONSTANTIN BAL'MONTS „CHUDOŽNIK–D'JAVOL“	39
1. Der Künstler als „Sänger des Bösen“	40
a) Konfrontation mit dem „mystischen Grauen“ – Literarische Quellen Bal'monts b) Das Streben nach „Ganzheit“ – Symbolismus als Spiegel der Weltkultur	
2. Die Ambivalenz des Bösen in „Chudožnik – D'javol“	47
a) „Ujdi Chameleon!“ – Bal'monts „Chudožnik – D'javol“ b) Die Imagination des Bösen im Traum c) Die Transformation des Bösen in der Kunst	
3. Der Teufel als Symbol der schöpferischen Freiheit	68

III. SATAN – „VATER DER LÜGE“: VALERIJ BRJUSOV'S „OGNENNYJ ANGEL“	71
1. Die Macht des Bösen und die Ohnmacht des Menschen	73
a) Phantastik oder „pravdivaja povest“ b) Der Roman eines „Besessenen“ – Historismus, Psychologismus oder Symbolismus?	
2. Der Teufel als lügnerischer Widerpart Gottes	81
a) Der lügnerische Schein – Merežkovskijs Charakteristik des Teufels b) Die Freiheitslüge c) Die Liebeslüge d) Die Verstandeslüge	
3. Kunst und Lüge	89
a) Die Bedingung der Aufrichtigkeit bei Lev Tolstoj und Valerij Brjusov b) Der Anschein der Geschichte c) Die Masken des Autors d) Das „dämoni- sche“ Werk e) „Ognennyj angel“ – Symbol des Antichristen, der Antichrist – Symbol der Lüge f) Antichrist und Antiutopie	
IV. DAS BÖSE ALS DESTRUKTION DES SINNS: FEDOR SOLOGUBS „MELKIJ BES“	101
1. Zum geistesgeschichtlichen Kontext des Romans	103
2. Die Verkörperung des Bösen im „Ich“ – Peredonov	115
a) Mythos als Symbol: Peredonov – Paris b) Biblische Stoffe und kirchliche Lehren von der Beschaffenheit des Bösen c) Symbolik des Todes d) Der Göt- zendienner e) Schein und Sein f) Die „bösen“ Gedanken g) „Strategien der Niedertracht“ h) Peredonov im Spiegel des Bösen – weltliterarischer Kontext i) Der böse Wille und die flammende Wahrheit – philosophische Lehren in „Melkij bes“ j) Im Bann des Bösen – Parallelen aus Sologubs Werken k) Der böse Charakter	
3. Die Symbolisierung des Bösen im „Nicht-Ich“ – <i>peredonovščina</i> ...	150
a) Die adlige „Hexe“ b) Die Poludnica-Veršina c) Das Täubchen Varvara d) Die Schlange Grušina e) Die Gesellschaft in der Hölle	
4. Der Kampf mit dem Bösen – Nedotykomka	165
a) Nedotykomka seraja b) Nedotykomka ognennaja	
5. Die Omnipräsenz des Bösen in der Welt	176
a) Die Aufhebung der Kategorien b) Das Unbehagen im Raum c) Die „böse“ Zeit d) Gestörte Kommunikation e) Der böse Erzähler	
6. Zur „Realität“ des Bösen	197

3. Die Bestie Mensch – Remizovs „Čertik“	209
a) Divilin – der „Ertrunkene“ b) Fedorov – der „Schabenvertilger“	
4. Das Böse als Entfremdung	214
a) Der Mensch ist dem Menschen ein „Balken“ b) Die irdische Hölle	
5. Die Bewältigung des Bösen im Spiel	218
VI. DIE VERSUCHUNG DURCH DAS „ANDERE“: ANDREJ BELYJS „SREBRJANYJ GOLUB“	221
1. Die Vordergründigkeit des Bösen	225
a) Die Atmosphäre des Bösen b) Das dämonische Personal	
2. Die Abgründe des Bösen	231
a) Der „verfluchte Ort“ b) „Golubaja bezdna“ – dämonische Transzendenz c) Die Hölle des Ich	
3. Krise des Bösen – Krise des Symbolismus	236
a) Satanistische Entweihung b) Dekadenstvo – sektanstvo	
VII. „SVJATAJA ZLOBA“: ALEKSANDR BLOKS „DVENADCAT“	239
1. Die Rechtfertigung des Bösen	239
a) Volk und Gott b) Der alte Feind – Die Rolle des Bourgeois c) Im Namen der Freiheit d) Die alte Welt und die neue Macht e) Bezzvremen'e – die böse Zeit	
2. Christus oder Antichrist	245
a) Das Symbol der Fahne b) Das Symbol der Rose c) Das Symbol des Kran- zes	
VIII. ZUSAMMENFASSUNG	251
IX. LITERATURVERZEICHNIS	255